

dem grossen Neumarkt No. 120, im weissen Ross, ein. Die Güter werden durch Wilhelm Meyer befördert.

Der Uetersener Fuhrmann Dieder. Timm, kehrt auf den Kohlbofen No. 224, im Holsteinischen Hause ein. Er kommt jeden Montag und Donnerstag, Morgens 9 Uhr, an, und fährt Nachmittags 3 Uhr wieder ab. Jeden Dienstag und Freitag, Nachmittags, kommt er um 4 Uhr an, und fährt Minewoche und Sonntagabends, Mittags um 12 Uhr, wieder ab.

Verzeichniss der hiesigen Litzenbrüder.

Die Holsteinischen Litzenbrüder, namentlich auf Kiel, Rendsburg, Schleswig, Flensburg, Lüneburg, Ploen u. s. w., wie auch durch ganz Jütland, heissen: Christ. Ernst Atmus, alst. Neustr. No. 10; Joh. Ludw. Kühn, Steinstr. No. 9 J. 6, und Joh. Marc. Friedr. Brandt, Steinstr. No. 5 J. 6, bei welchem letztern sie ihre tägliche Zusammenkunft halten.

Die Lübschen Litzenbrüder halten täglich ihre Zusammenkunft in der Breitenstrasse No. 68, bei dem Weinbändler, Herrn Joh. Val. Balles. Sie heissen: 1) Hans Jacob Blanck, Pferdemarkt No. 37. 2) Jacob Wilh. Drewes, Spitalerstrasse No. 66 P. 6. 3) Hans Jürg. Jac. Gerdt, Spitalerstrasse No. 56 P. 7. 4) Jacob Anton Oelreich, Breitenstrasse No. 15. 5) Johann Friedrich Christoph Ochrens, St. Georg, Steindamm No. 73. 6) Franz Mathias Brubns, am Berge, über dem Schraagen.

Die Pommerschen Litzenbrüder heissen: Johann Ludw. Kühn, Steinstr. No. 9 J. 6; Franz Nic. Brubns, Steinstr. No. 9 J. 6, und Joh. Georg Möller, gr. Barkhof No. 107. Sie übernehmen, unter der Firma Kühn et Comp, Frachtgüter nach ganz Deutschland, namentlich und besonders nach Berlin, Frankfurt a. d. Oder, Breslau, Königsberg; ferner nach Hannover, Braunschweig, Leipzig, Dresden, Prag, Wien; und nach Cassel, Frankfurt am Main etc., nach welchen Hauptplätzen bei ihnen fast täglich Gelegenheit ist. Ihr Comptoir ist in der Steinstrasse No. 9 J. 6.

Die Holsteinischen Litzenbrüder heissen: Hans Hinr. Dölling, wohnhaft Herrlichkeit No. 105 und Franz Heinr. Ernst, wohnhaft gr. Neumarkt No. 120. Sie befördern Güter auf Lüneburg, Kiel, Preetz, Schleswig, Flensburg, Apenrade, Christiansfeld, Hadersleben, Golling und Jütland, und halten täglich Zusammenkunft bei Joach. Pet. Jagemann, auf dem gr. Neumarkt No. 120, im weissen Ross.

Goetze et Hintze, bei den Mähren No. 55, übernehmen Frachtgüter nach ganz Deutschland, besonders nach Wien, Brünn, Olmutz, Freiburg, Prag; Leipzig,

Braunschweig, Nürnberg, Regensburg, Frankfurt am Main etc. etc., wohin fast täglich Gelegenheit ist.

Wilh. Söbber, verladet Güter per Achse nach allen Gegenden Deutschlands; sein Comptoir ist bei der Börse am alten Krabb.

Königl. Hannoverscher und Hamburger Factor zur Verladung der Waaren nach Lüneburg, zu Wasser und zu Lande.

J. F. Cordes jun., von Elnem Hochweisen Senate und der Wohlöbl. Commerz-Deputation autorisirter Factor zur Verladung der Güter nach Lüneburg, zu Wasser und zu Lande, wozu täglich bei ihm Gelegenheit, in der Catharinenstr. No. 128, b. Himmelfahrt, dann Gröningerstr. 118, zu finden ist.

Auch ist selbigem von Seiten der Königl. Hannov. Regierung die Leitung der Schifffahrt und Landfuhr von und nach Lüneburg, übertragen, und ihm demnach sämtliche Schiffer gesetzsmässig untergeordnet. Alle bei ihm aufgegebenen Güter, und von ihm beförderten Ladungen, werden, bei einem Unglück, welches den Schiffer betroffen, von dem Asseranz-Institute nach dessen Plan, welcher bei ihm abzuordern ist, ersetzt.

Die Verladungen geschehen in Extra-Jachten in 24 bis 48 Stunden, in ordin. Jachten in 2 bis 3 Tagen, und in bedeckten Ladungen in 2 und mehreren Tagen, nach festgesetzter Taxe zu liefern.

Verzeichniss der Schiffsgelegenheiten nach der Umgegend.

Artlenburger, Bleckeder, Lauenburger und Lübekker Schiffer kehren am Winterbaum, No. 114, bei Kesselhut, ein. Sie kommen täglich an, und gehen auch täglich ab. Es werden dahin Kaufmannsgüter, bei vorbeiautem Kesselhut, angenommen und expedirt.

Die Bergedorfer Schiffer kommen fast täglich an, und gehen auch täglich dahin wieder ab. Sie kehren auf dem Hopfenmarkt unter No. 59, bei C. Meyer, ein.

Die Billwerder Fahrzeuge kommen täglich an und gehen auch täglich wieder zurück. Man kann Sachen dahin, am Menberg unter No. 1, abgeben.

Bleckeder Schiffer kehren ein bei Dieder. Aug. Lorenzen, Kehrwieler unter No. 29 C. 3.

Boitzenburger Schiffer kommen wöchentlich an, und einer wenigstens geht wöchentlich wieder ab. Sie kehren auf dem Kehrwieler, im Keller unter No. 29 C. 3, bei Dieder. Aug. Lorenzen, und daseibst unter No. 32 C. 3, bei C. Fütz, ein.

Nach Brunsbüttel geht Schiffer Giljahn und Schiffer Berg, nach Meldau Schiffer Carsten Matten. Sie kommen jeden Sonntag an, und gehen Mittewochen, Morgens, bis nach Brunsbüttel wieder ab. Auch ist jede Woche Gelegenheit nach der Krempe, Marne, Heide, Meldorf, Büsum, Westlingburen, Tönning, Garding, Friedrichstadt, Husum, Bredstedt, Tondern, Hoyer, Ripen, Rendsburg und Flensburg, bei Friedrich Piper, Erwerführer, auf der Herrlichkeit No. 95, im Dithmarschen Hause.

Die Buxtehuder Schiffer kommen täglich an und einer geht auch täglich wieder dahin ab. Sie kehren im Buxtehuder Fahr-Hause, in der Deichstrasse No. 29, bei H. C. Althusen, ein.

Die Cuxhavener Bade-Packetböte gehen im Sommer, während der Badezeit, regelmäßig Dienstag und Freitag, Nachmittags, nach der Boursezeit ab; vor und nach der Badezeit immer doch regelmäßig jeden Dienstag und Freitag. Auch kann man zu jeder Zeit Extra-Fahrzeuge bekommen bei H. G. W. Meyer, im Schifferhause, am Steinhöft No. 49, und bei J. v. Bergen, Steinhöft No. 62.

Das Cuxhavener Packetboot und der Ewer gehen jeden Dienstag und Freitag ab; auch können täglich Extra-Fahrzeuge dahin bestellt werden, bei Joh. von Bergen, auf dem Steinhöft No. 62.

Das Dannenberger Haus ist am Dovenfleet No. 104, bei Joh. Carl Dietr. Gade. Es kehren daselbst Salzwedeler, Hitzacker, Dannenberger, Lüchower und Wustrower Schiffer ein; sie kommen unbestimmt an, und gehen auch unbestimmt wieder ab.

Nach Dannenberg, Salzwedel etc., ist täglich Gelegenheit und werden Güter angenommen, bei F. E. Klahr, Dovenfleet No. 94.

Der Dannenberger Keller ist am Dovenfleet No. 43, bei Joh. Friedr. Schultz Wwe. Es kehren daselbst Dannenberger, Hitzacker, Lüchower und Salzwedeler Schiffer ein; sie kommen unbestimmt an und gehen auch unbestimmt wieder ab.

Die Schiffer nach ganz Dithmarsen und den umliegenden Gegenden, so wie nach Tönning, Husum, Friedrichstadt, Rendsburg und ganz Jütland, ferner nach Altenbruch, Oterndorf, dem Lande Wustien und Ritzbüttel, kehren ein; bei J. C. Schröder, auf der Herrlichkeit No. 92.

Nach Dömitz, Grabau etc. kann man sich bei dem Wirth F. B. Klahr, am Dovenfleet No. 94, melden, wo wöchentlich Gelegenheit ist, Güter dahin zu versenden. Drochtersener und Dornbuscher Schiffer kehren ein bei Seimann, auf d. Butenkajen unter No. 89.

Die Elmthorner Schiffer kehren ein: am Kehrwieker unter No. 29 C. 3, bei Diedr. Aug. Lorenzen, wo Güter dahin angenommen werden.

Die Gauer Schiffer kehren bei dem Winsenbaum unter No. 116, bei Hartwig Wwe. ein.

Die Geenthachter Schiffer kehren am Dovenfleet, im Keller unter No. 34 u. 38, ein.

Die Expedition nach Glückstadt ist Steinhöft No. 47, bei Lübcke.

Die Glückstädter Schiffer kehren auf den Kajen No. 23, ein.

Die Harburger Post-Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich dahin wieder ab, (m. s. die Tabelle pag. 561). Sie sind anzutreffen auf dem Steinhöft No. 62, bei von Bergen, so wie auch bei der Hohenbrücke unter No. 99, woselbst täglich Güter zur Besorgung nach Harburg angenommen und auch Extra-Ewer besorgt werden.

Die Harburger Fracht-Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich dahin ab. (Man kann auch Extra-Ewer bestellen.) Die Güter-Bestellungen werden sowohl an der Hohenbrücke unter No. 99, als im Harburger Keller, bei Schütze, in der Deichstrasse, unter No. 15, angenommen.

Güter nach Harburg bestimmt, werden täglich angenommen und befördert bei Diedr. Aug. Lorenzen, Kehrwieker unter No. 29 C. 3.

Die Havelberger Schiffer kehren b. d. Winsenbaum unter No. 116, bei Hartwig Wwe. ein.

Die Horneburger Schiffer kommen Montags, Dienstags und Mittewochens an, und gehen Dienstags und Mittewochens wieder ab. Sie kehren im neuen Horneburger Keller, bei T. Wulff, im Rödingsmarkt unter No. 48, ein, auch bei Barmm, im Rödingsmarkt unter No. 38.

Die Itzehoer Schiffer kehren auf den Butenkajen unter No. 94, bei Zinschmeyer, ein.

Lauenburger und Lübecker Schiffer kehren am Winsenbaum No. 114, bei Kesselhut, ein. Sie kommen täglich an und gehen auch täglich ab. Es werden Kaufmannsgüter dahin, bei vorbenanntem Kesselhut angenommen und expedirt.

Lauenburger und Lübecker Schiffer kehren am Winsenbaum No. 112, Ecke der Fischerbrücke u. des Dovenfleets, bei Gersdorf, im alten Lauenburger und Lübecker Schiffer Hause, ein. Sie kommen täglich an und gehen täglich ab. Es werden daselbst alle Kaufmannsgüter angenommen und prompt expedirt.

Lauenburger Schiffer kehren ein bei Diedr. Aug. Lorenzen, Kehrwieker unter 29 C. 3, woselbst auch Güter angenommen werden.

Die Oberndorfer, Kirchtonener, Neuhäuser und Gersdorfer Schiffer kehren auf den Butenkajen im Keller, bei Peter Friedemanns Nachfolger, J. C. Bouatz, ein.

Oberländische Schiffer kehren am Dovenfleet No. 91 C. 10, bei Peter Meyns, ein.

Die Ochsenwerder Schiffer kehren b. d. Wisserbaum unter No. 116, bei Mariwig Wwe. ein.

Die Osterschiffer, aus dem Herzogthum Bremen, wie auch der Schiffer aus Neubaus an der Ost, Kirch-Osten etc., kommen täglich an, und gehen auch täglich wieder ab. Sie kehren im Oster-Keller auf den Kajen, bei Tiedemanns Nachfolger, J. G. Bonatz, ein.

Die Otterndorfer Schiffer kommen wöchentlich an, und gehen auch wöchentlich dahin wieder ab. Sie kehren auf der Herrlichkeit, unter No. 88, im Otterndorfer Keller, bei Peter Hinr. Pals, ein.

Nach Ritzebüttel und Cuxhaven kann man Güter zur Expedition auf der Herrlichkeit unter No. 87, bei Hinr. Brinckmann Wwe. abgeben.

Die Schinackeburger, Gartower und Gorbener Schiffer kehren bei Joh. Jac. Allerding, in der Niedernstrasse No. 98, ein.

Die Stader Schiffer kommen im Sommer alle Tage, im Herbst aber einen Tag um den andern an, und gehen den folgenden wieder ab. Sie kehren auf den Kajen No. 23 ein.

Der Stader Stadtbote (F. W. Thatjens) kommt Dienstag und Freitag, Morgens an, und geht Mittewochen und Sonnabend, Mittags präcise um 1 Uhr, wieder ab. Er nimmt Briefe, Gelder und Packete, für deren untadelhafte Ueberlieferung er in Stade hinlängliche Cautiou geleistet hat, mit. Sein Comptoir ist auf der Herrlichkeit No. 92, bei Joh. Christian Schröder. Die Annahme geschieht Mittewochen und Sonnabend (in den Wintermonaten jedoch Dienstag und Freitag), Morgens von 9 bis 1 Uhr.

Der Stader Post-Ewer (über Twielenfleet) kommt Dienstag u. Freitag, Morgens an, und geht Mittewochen und Sonnabend, Mittags 1 Uhr, wieder dahin ab. Das Nähere zu erfragen b. d. Stader Stadtbote, Herrlichkeit No. 92. Die Schiffer kehren bei Rosenbaum, in Sassen Hof, auf den ersten Vortzen, ein.

Nach Tatenberg, der Feute, Feddel und Ochsenwerder ist täglich Gelegenheit, um Sachen dahin zu befördern, am Doyenfleet No. 39, bei Joh. Friedr. Höper.

Die Wisluter Schiffer kommen Dienstags und Mittewochen an, und gehen Freitags und Sonnabends wieder ab. Sie kehren bei D. Zaun, Treil Nachfolger, auf den Kajen unter No. 96, ein.

Ritzebütteler Civilverfassung u. Adressen.

1) Amtmann.

Se. Hochw. Herr Senator Caspar Hartung, J. U. Dr., Ammann.

2) Das Amtsgericht.

Der Herr Amtmann, Präses.

Herr Peter Hinrich Jungjohann, Schultheiss zu Döse und Altenwalde.

Herr Hans Jürgen Wächter, Schultheiss zu Ritzebüttel und Groden.

Herr Peter Arnold Keetman, J. U. Dr., Amts- und Gerichts-Actuar.

- Nicolaus Christn. Luls, Med. Dr. u. Physicus.
- Joh. Friedr. Hancke, Amts-Chirurgus.
- Joh. Carl Ludw. Stern, Notar und Fiscal.
- Daniel Vincent Dawe, Notar u. Procurat. Defensor.
- Pet. Heinr. Fehring, Procurator-Adjunct.
- H. P. Baumgarten, Gerichtsbote.
- Joh. Wenzel Langer, Polizei-Sergeant.

3) Die Landesstände unter dem Vorsitze des Herrn Amtmanns.

a) Zu Ritzebüttel und Groden.

Herr Hans Jürgen Wächter, Schultheiss.

- Andreas Nicol. Krohn,
- Joh. Wilh. Brandt,
- Claus Hinrich Segelecke,
- Jacob Tamm,

} Adjuncti.

b) Zu Döse und Altenwalde.

Herr Peter Hinrich Jungjohann, Schultheiss.

- Mathias Strohsahl,
- Diedr. Strohsahl,
- Cornelius Valentin Heine,
- Peter Mangels,

} Adjuncti.

Herr Johann Fjock, Landeseinnehmer.

4) Kirchen und Schulen.

a) Die Herren Prediger.

Herr Johann Friedr. Liebenow, Pastor zu Altenwalde.

- Paridom Joh. Heinrich Weiss, Dr. Ph. Pastor zu Döse.
- Hinr. Fr. Walther, Pastor zu Ritzebüttel.
- Heinz. Wilh. Lüder, Diaconus zu Groden.